

**Der 3te Baustein begleitend zu Baustein 1  
und 2**

**Lehrcoaching anteilig  
30 Ustd. Intervention  
25 Ustd. Selbststudium**

**von insgesamt 50 Ustd.- 20  
dokumentiert von insgesamt 85  
Stunden Eigenarbeit von insgesamt  
85 Stunden Eigenarbeit**

Der 3te Baustein der Weiterbildung vertieft weiter parallel zu den Arbeitskontexten der Teilnehmer.

- Projektarbeiten zu den Praxisfeldern ( abgesprochene Themen)
- Supervisionen, 20 Ustd. dokumentiert
- Interventionen (mindestens 3 TeilnehmerInnen, Protokoll der Sitzungen)
- Selbststudium (Literatur) dokumentiert

Insgesamt geht es um eine Weiterbildung, die als Prozess angelegt ist d.h. in den Seminaren ist viel Zeit zur Reflexion, zum Prozessfeedback zur eigenen Entwicklung, zum Einbringen des eigenen Praxisfalls, der direkt als Vorlage zur Demonstration genutzt wird. Projektarbeiten werden diskutiert und angereichert, entstehende Fragen direkt einbezogen und zur Erweiterung genutzt. Insofern gibt es in jedem Seminar einen Prozessfaden zum Lerninhalt und daneben auch einen Spielraum für ganz gruppenspezifische Utilisierungen zum Transfer und zur Erweiterung. Damit spiegelt sich sowohl Prozessarbeit als auch Schleifenarbeit auch in der Weiterbildung wieder.

Der 3te Baustein führt zum Erwerb des Instituts-Zertifikats „Systemisches Coaching“.

Umfang und inhaltliche Konzeption der gesamten Weiterbildung entsprechen den Vorgaben für die Weiterbildung „Systemisches Coaching“ durch die beiden systemischen Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für systemisches Arbeiten und Familientherapie – DGSF und der Systemischen Gesellschaft –SG.